

Gold tingiret. Gehet man aber noch weiter, so wird die R so durchdringend daß man mit 1. quent. wiederum 1. lb Mercur. zur R machen, auch nachgehends andere Metalle in das beste Gold damit transmutiren kan. Hier ist es nun ein leichter Labor, im kurzen so wohl mit dem rothen Lat, als auch mit dem bekannten Oehl. Ollis sein Brodt reichlich zu erwerben; allermaßen ein grosser Herr gar austräglich hiervon leben kan. Endlich ist auch zu wissen, daß, wenn man einen silbern glüenden Löffel mit diesem Oehl bestreicht, derselbe zu lauter Gold wird; welches auch mit einem glüenden φ oder Nagel angehet und recht Wunder-voll ist. Nun restiret noch ein geheimer Modus, aus dem Gold-Rieß durch Hülffe eines Menstrum einen goldischen Φ und daraus die höchste R zubereiten, wie ich dir im 3. Buch (soll vielleicht heissen im 2. Theile) lehren werde.

CAP. X.

Vom Lachamai Asophol.

SECT. I.

Nimm von dem schönsten Lachamai Asophol, mache daraus ein Diadrassas, welches die Abimi ist, diese reinige, daß sie Adesia werde, aus dem rückständigen mache dir durch Hülffe des Algir ein Alatron, dieses letztere reinige, daß es wie ein Suhub aussiehet, welche beyde